

# Emotionen und internationale Beziehungen im Kalten Krieg

Herausgegeben von  
Hélène Miard-Delacroix und Andreas Wirsching

Redaktion: Jörn Retterath

**DE GRUYTER  
OLDENBOURG**

## Schriften des Historischen Kollegs

herausgegeben von  
Martin Schulze Wessel  
in Verbindung mit

Florian Albert, Birgit Emich, Thomas O. Höllmann, Hartmut Leppin, Susanne Lepsius,  
Bernhard Löffler, Frank Rexroth, Willibald Steinmetz und Gerrit Walther

Das Historische Kolleg fördert im Bereich der historisch orientierten Wissenschaften Gelehrte, die sich durch herausragende Leistungen in Forschung und Lehre ausgewiesen haben. Es vergibt zu diesem Zweck jährlich bis zu drei Senior Fellowships und bis zu drei Junior Fellowships sowie alle drei Jahre den „Preis des Historischen Kollegs“.

Das Historische Kolleg wird seit dem Kollegjahr 2000/2001 – im Sinne einer Public-private-Partnership – in seiner Grundausstattung vom Freistaat Bayern finanziert, die Mittel für die Stipendien kamen bislang unter anderem von der Fritz Thyssen Stiftung, dem Stiftungsfonds Deutsche Bank, der Gerda Henkel Stiftung, der C.H.Beck Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Träger des Historischen Kollegs, das vom Stiftungsfonds Deutsche Bank und vom Stifterverband errichtet und zunächst allein finanziert wurde, ist die „Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Historischen Kollegs“.

In Kooperation mit der Max Weber Stiftung verleiht das Historische Kolleg zudem seit 2012 den „Internationalen Forschungspreis der Max Weber Stiftung beim Historischen Kolleg“. Im Jahr 2017 wurde die französische Zeithistorikerin Hélène Miard-Delacroix mit dieser Auszeichnung geehrt. Der vorliegende Band geht auf die Tagung „Internationale Beziehungen und ‚emotional regimes‘. Neue Fragen an die Geschichte des Kalten Krieges“ zurück, die die Preisträgerin zusammen mit Andreas Wirsching vom 14. bis 16. März 2018 im Rahmen ihres dreimonatigen Forschungsaufenthaltes am Historischen Kolleg in München abgehalten hat. Die Max Weber Stiftung hat die Preisverleihung, den Forschungsaufenthalt, das Kolloquium und die Publikation des Sammelbandes großzügig unterstützt.

[www.historischeskolleg.de](http://www.historischeskolleg.de)

Kaulbachstraße 15, 80539 München

Tel.: +49 (0) 89 2866 380

Fax: +49 (0) 89 2866 3863

Email: [joern.retterath@historischeskolleg.de](mailto:joern.retterath@historischeskolleg.de)

ISBN 978-3-11-067954-0

e-ISBN (PDF) 978-3-11-068052-2

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-068057-7

Library of Congress Control Number: 2020941654

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Coverbild: picture alliance/Bildagentur-online/Begsteiger (Mediennummer: 93753270)

Satz: Typodata GmbH, Pfaffenhofen/Ilm

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)



## Inhalt

Vorwort .....	IX
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XI
<i>Hélène Miard-Delacroix/Andreas Wirsching</i>	
Emotionen und internationale Beziehungen im Kalten Krieg .....	1
Die „Gefühle der Staaten“ – oder: Was Staaten mit Gefühlen machen	
<i>Ute Frevert</i>	
Die Gefühle der Staaten. Völkerrecht und politische Praxis .....	25
<i>Birgit Aschmann</i>	
Der „Faktor Gefühl“ – Zum <i>emotional regime</i> des Franquismus .....	45
<i>Martin Schulze Wessel</i>	
„Mit der Sowjetunion auf ewige Zeiten – aber keinen Tag länger!“. Emotionalisierung und Ernüchterung in den tschechoslowakisch-sowjetischen Beziehungen während des Prager Frühlings .....	63
<i>Bernhard Gotto</i>	
„Enttäuschung“ als Bewertungskategorie und Beziehungsmarker. Emotionale Dissensvokabeln in der diplomatischen Korrespondenz des Auswärtigen Amtes zwischen 1949 und 1987 .....	75
<i>Philipp Gassert</i>	
„Vertrauen“ als Code für Einfluss, Recht auf Mitsprache und Macht. Zur Rhetorik westdeutscher Außenbeziehungen (1949–1991) .....	101

## Emotionen um Deutschland in der Ost-West-Konfrontation

*Ilse Dorothee Pautsch*

Von „unvorstellbarer Katastrophe“ zu „Flohbiß an einem Elefanten“. Gefühlsäußerungen in verbaler und nonverbaler Kommunikation von Politikern und Diplomaten in den Tagen des Berliner Mauerbaus ..... 125

*Corine Defrance*

Reaktionen und Emotionen in Frankreich auf den Kalten Krieg in Berlin ... 143

*Jost Dülffer*

Multiple Ängste vor dem Nichtverbreitungsvertrag von Atomwaffen in den 1960er-Jahren ..... 161

*Krzysztof Ruchniewicz/Pierre-Frédéric Weber*

Die Angst vor Deutschland in Polens „Wiedergewonnenen Gebieten“ nach 1945 ..... 183

Emotionale Wirkungspotenziale individueller Akteure im Kalten Krieg –  
oder: Der menschliche Faktor

*Jessica Gienow-Hecht*

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Ein Blick in die Geschichte der US-Außenpolitik ..... 203

*Thomas Freiburger*

Getting „stingy with an ally“ – Eisenhowers emotive Reaktionen in der Suezkrise 1956 ..... 223

*Frederike Schotters*

Gefühlsstrategien und Erwartungsmanagement. Die *équipe Mitterrand* und die deutsch-französischen Beziehungen 1981–1983 ..... 237

*Dominik Geppert*

Beziehungsprobleme. Margaret Thatcher, Helmut Kohl und die schlechte Chemie ..... 255

## Emotionen in der ideologischen Auseinandersetzung an der Peripherie

*Joachim Scholtyseck*

- „Unter der Fahne der heiligen Sache der Erlösung der Menschheit“. Dekolonisierung, Revolutionsbegeisterung und romantische Verklärungen bei der Neuen Linken ..... 277

*Frank Bösch*

- Euphorie, Angst und Enttäuschung. Die bundesdeutsche Solidarität mit dem sandinistischen Nicaragua ..... 301

*Agnes Bresselau von Bressensdorf*

- Von Flüchtlingen und Freiheitskämpfern. Humanitäre Kommunikation westdeutscher Akteure im Afghanistan-Krieg ..... 323

## Humanität jenseits des Kalten Kriegs?

*Laurence Badel*

- Die Niederschlagung der Proteste auf dem Pekinger Tian'anmen-Platz 1989 und die Subjektivität der Diplomaten. Ein Plädoyer für die Berücksichtigung von Emotionen in der Geschichte der internationalen Beziehungen ..... 341

*Claudia Kemper*

- „Wir können und dürfen diesen Wahnsinn nicht mehr dulden, wenn unsere Erde überleben soll“. Nichtregierungsorganisationen als „Emotions-agenturen“ im Kalten Krieg ..... 365

## Kommentare

*Reiner Marcowitz*

- Kommentar: „Vertrauen und Misstrauen“ ..... 387

*Hermann Wentker*

- Kommentar: „Begeisterung und Empörung“ ..... 399

*Ulrich Pfeil*

- Kommentar: „Humanität und Emotionen im Kalten Krieg“ ..... 405

Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren .....	417
Personenregister .....	425